BEZIRK GMUNDEN

BObm. Walter DRACK

BEZIRKSLEITUNG GMUNDEN

Bezirksausflug in die grüne Mark

Am 5. Oktober sind zwei Busse mit achtzig Gästen zum Bezirksausflug in die „grüne“ Steiermark aufgebrochen. Es wundert nicht, dass das Motto Wald und Wild da schon vorgegeben war. Leider wurde aus grün weiß. Schneefall verhinderte die Anreise nach St. Ruprecht ob Murau über den Sölkpass. So ging es über den ebenfalls winterlich weißen Triebener Tauern. Diese Winterlandschaft steigerte dafür den Genuss der obligaten Jause mit Handwurst, Kaffee und Kuchen. In St. Ruprecht ob Murau angekommen, überraschte das Holzmuseum mit der Vielfalt, wie es Wald und Holz im täglichen Leben darstellte. Das Highlight für die Naturliebhaber war die Sonderausstellung Wald-Wild-Jagd, dessen Schwerpunkt den Raufußhühnern galt. Die Besucher hatten zu tun, all die tollen Exponate bis zum Antritt der Rückreise anzusehen. Zurück im Bus ging es über Obertauern nach Bad Goisern zum Gasthof Vieh Heli, wo ein ausgezeichnetes Abendessen auf die Gruppe wartete. Mit dem Dank für die Teilnahme und ans Organisationsteam endete der tolle Ausflug.

Die breite Vielfalt an Exponaten und Informationen überraschte die Teilnehmer des Bezirksausflugs im Holzmuseum in St. Ruprecht.

Bezirksversammlung OÖKB Gmunden

Der KB Gmunden hat am 20. November Vormittag im Gh. Enichlmayr in Ohlsdorf seine Bezirksversammlung abgehalten. Besondere Freude bereitete BObm. Walter Drack und den Kamerad(inn)en die große Zahl an Ehrengästen: Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz, MBA und die Bürgermeister DI Gunter Schimpl, Vorchdorf, Franz Eisl, St. Wolfgang, Bgm.in Christine Eisner, Ohlsdorf sowie mehrere VzBgm., Josef Kogler und AltBgm. Franz Wampl, VzPräs. Karl Zauner, VzPräs. Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer, LGf. Benno Schinagl, BObm. Johann Mayr und BObm. Herbert Glinsner waren der Einladung gefolgt. Drei hervorragende Musiker aus St. Wolfgang sorgten für den angemessenen musikalischen Rahmen. Dem würdigen Totengedenken folgten die mehr als erfreulichen Berichte der BSchrFin Magarethe Engl, stv. BSchrFin Gerlinde Rührlinger und der stv. BKas.in Gertraud Moser. Daher war die Entlastung des Vorstands nur noch Formsache.

Nach dem Rücktritt des Vorstandes führte LGf. Benno Schinagl die Neuwahl durch. Der Wahlvorschlag mit BObm. Walter Drack an der Spitze ist einstimmig bestätigt worden. Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz gratulierte den Gewählten sowie Geehrten und dankte den Kameraden für ihr Engagement. Als Landesgeschäftsführer des Schwarzen Kreuzes und Präsident des Milizverbands hielt Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer danach ein eindrucksvolles Referat zu seinen Tätigkeitsfeldern.

LGf. Benno Schinagl überbrachte die Grüße des Präsidenten. Er informierte über die aktuellen Bemühungen, das ÖBH vor der politischen Demontage zu bewahren. Er ersuchte daher die Aktivitäten des OÖKB als wehrrelevanter Verein zur Unterstützung des Bundesheers auf Bezirks- und Ortsebene so breit als möglich zu unterstützen. Mit einem Geschenk für die Damen und Ehrengäste sowie Dankesworte endete mit der Landeshymne die BV.

Die stv. BKas.in Gertraud Moser brachte den Bericht des alters- und gesundheitlich bedingt entschuldigten BKas. Ing. Franz Schwendt (91 J.)

Ein Höhepunkt war die folgende Ehrung der Ohlsdorfer Fahnenmutter. LandtagsPräs.in a. D. Johanna Preinstorfer, Fahnenpatin Bgm.in Christine Eisner, BSchrFin Gerlinde Rührlinger und Kam. Franz Eimer

Die SchrFin der OG St. Wolfgang, Mag.a Erna Schroedter, mit dem Gastgeschenk der Bezirksleitung, den von handgefertigten Weihnachtsmann.

Für ihre Leistungen für das oö. Schwarze Kreuz ehrte Landesgeschäftsführer Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer die beiden Bezirksobmänner Walter Drack (GM) und Johann Mayr (LL).

OG ALTMÜNSTER

Die Stunde des Dankes

Eine JHV ist im OÖKB meist auch Stunde des Dankes für treue und verdiente Mitglieder. So auch nach der diesjährigen JHV nach der Gedenkmesse. Der Vorstand verlieh die Auszeichnungen, wozu auch die Ehrengäste den Geehrten gratulierten. Sie dankten auch der OG und ihren Funktionären. Erfreulich war die rege Teilnahme der Kameraden an Ausrückungen und der Besuch der Bevölkerung bei KB-Veranstaltungen.
Ein besonderer Dank gilt dem Marktmusikverein Altmünster sowie dem k. u. k. Infanterieregiment Nr. 42, die zuvor den Kirchgang und das Gedenken beim Kriegerdenkmal feierlich umrahmt haben.

Beirat Hans-Peter Matyas-Knorr, RePrf.in Marianne Knorr, Kam. Chrisanth Pölzl, RegR Hubert Schmolek, Obm. Albert Moser, dahinten VzBgm. Franz Spiesberger, Bgm. Elisabeth Feichtinger, ObmStv. Markus Hufnagl, Kam. Gerhard Spitzer, EObm. Peter Engl

Trauer um Kam. Danner

Wir trauern um den treuen Kam. Ernst Danner sen., der am 18. September im 79. Lj. nach erfülltem Leben verstorben ist. Der angesehene Spengler- und Installateurmeister i. R. war lj. Mitglied des Gemeinderats und -vorstands. Das Mitgefühl der OG gilt den Hinterbliebenen, das ehrende Andenken dem verstorbenen Kameraden.

Kam. Ernst Danner sen.

OG GMUNDEN

Festlich ins Vereinsjahr

Zum Start ins neue Vereinsjahr fanden sich die Mitglieder des Stadtverbands am 27. Oktober in der Kapuzinerkirche zur hl. Messe mit Msgr. Dr. Gustav Pirich ein. Die berührende Stimmung unterstrich das Doppelquartett Edelweiß mit ihren musikalischen Darbietungen. Danach fanden sich Kamerad(inn)en und Gäste zur JHV im historischen Rathaussaal der Stadt Gmunden ein. In diesem besonders festlichen Rahmen begrüßte Obm. Erwin Hochmair Bürgermeister Mag. Stefan Krapf und Abordnungen aus Altmünster und Kirchham als Ehrengäste. Nach dem Gedenken folgte der umfassende Tätigkeitsbericht des Obmanns sowie der erfreuliche Bericht der Kas.in Maria Beißkammer. Nach der Entlastung des Vorstands fanden Bürgermeister Mag. Stefan Krapf sowie BObm. Walter Drack lobende Worte für den Stadtverband. Mit den Dankesworten von Obm. Erwin Hochmair und der Landeshymne endete die offizielle JHV.

Bürgermeister Mag. Stefan Krapf und Obm. Erwin Hochmair mit den Vorstandsmitgliedern

Beim kam. Zusammensein nach der JHV im historischen Sitzungssaal der Stadt Gmunden gab das Doppelquartett Edelweiß wunderschöne Lieder zum Besten.

OG GSCHWANDT

Eine besondere Fahnenmutter

Der 93. Geburtstag der rüstigen Fahnenmutter Elisabeth Wampl war für die OG nicht nur Anlass ihr herzlich zu gratulieren. Viel mehr dankten ihr die Kamerad(inn)en für die Großzügigkeit, mit der sie ihr seit Jahrzehnten zur Seite steht. Alleine dass sie ihren Sohn von Kindesbeinen an mit dem Verein vertraut machte und dieser heute als Obmann dessen Geschicke lenkt, zeigt ihre einzigartige Verbundenheit mit der Kameradschaft und ihren Werten. Mit größtem Respekt und Hochachtung dankt die OG und wünscht ihr noch viele gesunde und glückliche Jahre an ihrer Seite!

Die hochgeschätzte Fahnenmutter Elisabeth Wampl

Ein gutes Vereinsjahr

Die traditionelle Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal nach der Gedenkmesse mit Pfarrmoderator KonsR Alois Kainberger und der Musikkapelle mit Kapellmeister Diesselbacher

Am 13. Oktober fand nach dem feierlichen Gedenken im Gh. Gschwandner Wirt die JHV statt. Obmann Bgm. a. D. Franz Wampl begrüßte Pfarrmoderator KonsR. Alois Kainberger, Bgm. Fritz Steindl, Sängerrunden-Obm. Rupert Helmberger, BObm. Walter Drack sowie EObm. Hermann Forstinger und Fahnenpatin Ma-

rianne Lüftinger als Ehrengäste. Im Bericht von SchrF Josef Hebesberger ist neben dem Pflichtprogramm auch über zehn starke Ausrückungen berichtet worden. Ebenso erfreulich waren die Berichte von Kas. Josef Weissmann und Obm. Franz Wampl. Daher ist dem Entlastungsantrag der Re-

Prf. Franz Kronberger und Josef Lüftinger sofort zugestimmt worden.
Mit zahlreichen Ehrungen, Glückwünschen und lobenden Grußworten der Ehrengäste sowie dem Dank für die großzügige Spende an die Fahnenmutter ging die JHV zu Ende.

Ehrengäste und geehrte Kameraden: Bgm. Fritz Steindl, Kam. Josef Holzinger, Kam. Josef Pointl, Kam. Alfred Plank, Obmann Bgm. a. D. Franz Wampl, Kam. Karl Viechtbauer, Kam. Josef Weißmann, Kam. Kurt Viertbauer, Kam. Karl Hessenberger, BObm. Walter Drack, Kam. Franz Kronberger, Kam. Johann Lüftinger und Kam. Johann Gillesberger

In ihren Grußworten wünschten die Ehrengäste der OG ein gedeihliches Vereinsjahr. Ein besonderer Dank galt der Fahnenmutter für die schon zur Tradition gewordene großzügige Spende. Abschließend dankte Obm. Franz Wampl allen Teilnehmern für ihr Kommen. Mit dem Ersuchen, weiter zahlreich bei den Aktivitäten mitzumachen, und der Landeshymne, bei der alle Kameraden kräftig miteinstimmten, schloss er die Sitzung.

OG KIRCHHAM

KB Kirchham trauert

Kam. Josef Danzer

Kam. Franz Pree

Am 3. November verstarb der hochgeschätzte Kam. Josef Danzer. 1956 war er bei den Ersten, die zum neuen Bundesheer einrückten. 1959 trat er der OG bei. Er hielt ihr als stets aktiver Kamerad bis zum Tod mit 83 Jahren die Treue. Obm. Johann Spitzbart dankte in seinem Nachruf dem vorbildlichen Kameraden Josef Danzer ein letztes Mal. Er wird in der Erinnerung der Kameraden weiterleben. Wenige Tage später, am 8. November, verstarb Kam. Franz Pree mit nur 68 Jahren. Der durch seine ruhige, nette und besonders menschliche Art sehr beliebte Kamerad wird in den Reihen der Ortsgruppe fehlen. Sie trauert um ihn und ihr Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen, die ihn im engsten Familienkreis verabschiedeten.

TERMINANKÜNDIGUNG

Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder sind herzlich zur JHV am **15. März 2020** um 10 Uhr im Gh. Pöll in Kirchham eingeladen. Der Vorstand ersucht um rege Beteiligung.

SchrF Josef Schlager

OG VIECHTWANG

Pflege der Traditionen

Traditionsgemäß begleitete auch heuer die OG die Erntekrone beim Erntedankfest im Festzug zur Kirche. Auch zu Allerheiligen beim Totengedenken am Kriegerdenkmal und dem traditionellen Friedhofsgang war die OG dabei. Am Vorabend fand die Kranzniederlegung der Kameraden am Ehrengrab von WK-I-General Graf von Kirchbach statt. Für das Binden dieses Kranzes dankt der Vorstand allen Helfern sowie Josef Raffelsberger für die Bereitstellung des Reisigs.

Der letzte Heimkehrer ist verstorben

Im 94. Lj. endete für den vorbildlichen Kameraden, EM Ferdinand Kuntner, am 19. Oktober sein erfülltes Leben. Er hat die Schlacht um Stalingrad überlebt, war von 1945 bis 1950 in russischer Kriegsgefangenschaft und der letzte Heimkehrer der Gemeinde. Seine Kriegserlebnisse und die Eindrücke der Gefangenschaft schrieb er auf sehr emotionale Weise in einem Buch nieder, dass er 2015 veröffentlichte. Die OG hat einen vorbildlichen und herzlichen Kameraden verloren, dem sie ein stets ehrendes Andenken bewahren wird.

Kam. Ferdinand Kuntner

TERMINANKÜNDIGUNG

Bitte vormerken!

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur JHV am **9. Februar 2020** um 10 Uhr ins Gasthaus Schobermühle ein. Es wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

SchrF in Gerlinde Staudinger

OG VORCHDORF

KB Vorchdorf gratuliert

Zu ihren hohen Geburtstagen gratuliert die OG den Kameraden Hermann Radner (92 J.) und Josef Fischer (85 J). Beiden Jubilaren wünscht sie weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und Segen.

Im sportlichen Wettbewerb

Am 28. September hat die Ortsgruppe mit acht Kameraden an der OÖKB-Landesmeisterschaft im Scharfschießen auf der Präzisions-Schießanlage in Marchtrenk teilgenommen. Trotz beachtlicher Schießergebnisse reichte es nicht für einen Spitzenplatz, aber was zählte, war der olympische Gedanke und die Freude am kam. Ausflug. Am 5. Oktober haben Kameraden für den OÖKB-Bez. Gmunden an der Landesmeisterschaft im Asphaltschießen in Pischelsdorf teilgenommen. Nur knapp verfehlte die Moarschaft mit den Kameraden Gerhard Hofstätter, Franz Radinger, Siefried Schatzl und Helmut Gumpelmayr einen Stockerlplatz. So musste man sich mit Platz 4 unter 27 Mannschaften zufriedengeben. Der Vorstand gratuliert herzlich und dankt für die würdige Vertretung des Bezirks.

Ein mustergültiges Vereinsjahr

Am 17. November begrüßte Obm. Karl Zauner Bgm. DI Gunter Schimpl, VzBgm. Johann Mitterlehner, VzBgm. Alex Schuster, LGf. Benno Schinagl, BObm. Walter Drack sowie Obmänner der Vereine und Körperschaften im Gh. Ziegelböck zur JHV. Die Berichte von SchrF Johannes Thallinger und Kas. Ernst Geh-

mair belegten ein reges Vereinsleben bei bestens bestellten Finanzen. RePrf. Karl Pesendorfer und Johann Aigner sorgten für die Entlastung. Bgm. DI Gunter Schimpl und LGf. Benno Schinagl verliehen Heidi Leithinger und Martha Strasser für ihre vorbildliche Unterstützung die VDM Bronze. Für 50 Jahre Treue ist den Kameraden Rudolf Hillinger, Ulrich Blühweis, Erwin Radner und OSR Johann Stockhammer mit der ZGM gedankt worden. Die zweithöchste Auszeichnung des OÖKB ist Obmann, Bezirksobmann und Vizepräsident Karl Zauner mit dem LVK mit Stern in Silber zuerkannt worden. Bgm. DI Gunter Schimpl gratulierte den Geehrten und fand treffende Worte, den Wert von Kameradschaft in unseren Tagen als wichtigen Beitrag für Gesellschaft und Frieden zu verstehen. Zu „Gemeinschaft“ und „Kameradschaft“ in der Wohlstandsgesellschaft referierte LGf. Benno Schinagl. Er dankte auch für das hervorragende Sammelergebnis von 4.190 Euro bei der Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz. In den Schlussworten dankte Obm. Zauner der Siebenbürger Musik Vorchdorf für die musikalische Umrahmung und der Brauerei Eggenberg für das gespendete Fass Bier.

Die für ihre jahrzehntelange Treue geehrten Mitglieder der Ortsgruppe Vorchdorf

VzPräs. Karl Zauner mit dem geehrten Kameraden Rudolf Hillinger (ZGM 50 J.) und Bgm. DI Gunther Schimpl

Ehrengäste und die mit Verdienstauszeichnungen geehrten Kameradinnen und Kameraden

Bildnachweis: © Willi Hitzenberger

TERMINANKÜNDIGUNG

Ball der Kameraden

Zum Vorchdorfer Kameradschaftsbundball am **11. Jänner** um 20 Uhr im Gh. Ziegelböck spielt wieder das bekannte „Salzkammergut-Trio“ auf. Zu später Stunde wird die Faschingsgilde mit Prinzessin Cornelia I. und Prinz Michael II. mit ihrer Garde für ausgelassene Stimmung sorgen. Vorverkaufskarten (10 Euro) gibt es beim Vorstand und Obmann. Karten Abendkasse: 12 Euro.

Schriftführer Johannes Thallinger

BEZIRK KIRCHDORF

BObm. Herbert GLINSNER

BEZIRKSLEITUNG KIRCHDORF

TERMINANKÜNDIGUNG

Bezirksversammlung 2020

Der OÖKB-Bezirk Kirchdorf hält am **6. März 2020** seine Obmännertagung um 18 Uhr in der Genuss Schmied’n in Nußbach ab. Alle Obmänner werden um verlässliche Teilnahme gebeten.
BObm. Herbert Glinsner freut sich bereits auf das Zusammentreffen.

OG KREMSMÜNSTER

Aktiv durch den Herbst

Auch im Herbst hat die Ortsgruppe an Veranstaltungen im Bezirk teilgenommen. Am 4. September marschierten sechs Kameraden beim Bezirkswandertag in Ried im Traunkreis mit.
Dort hat auch am 13. Oktober ein Team am Preisschnapsen teilgenommen. Die Kameraden Hermann Agrill und Georg Fischbacher belegten den beachtlichen 5. Platz.
Herzlichen Glückwunsch! Am Nationalfeiertag im Oktober besuchte Obm. Richard Scheinecker und Fahnenjunker Johann Baumgartner die JHV der OG Nußbach.
Der Vorstand dankt allen Aktiven für das Ausrücken.

Allerheiligenausrückung

Auch heuer hat die OG am 1. November ihre Totengedenken. Für die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal stellte das Schwarze Kreuz einen Kranz bereit. Daher war ein gutes Ergebnis der „Allerheiligen-Sammlung“ für das Schwarze Kreuz den Kameraden ein besonderes Anliegen. Dies konnten die Sammler durch die großzügigen Spender dann tatsächlich abliefern. Vielen Dank!

In grosser Trauer

Für Kam.in Katharina Mitterhuemer endete am 29. Oktober im 76. Lj. ihr Erdendasein. Die viele Jahre treue Kameradin war die Gattin des Kassiers und Fähnrichs Herbert Mitterhuemer. Sie hat stets gerne an den Aktivitäten und Ausflügen der OG teilgenommen. Der beliebten und geschätzten Kameradin wird ein immerwährendes Andenken bewahrt.

Obm. RegR Richard Scheinecker

Kam.in Katharina Mitterhuemer

OG PETTENBACH

Der Vorstand dankt

Der Vorstand dankt allen Kameraden, die heuer wieder so aktiv am Vereinsleben teilgenommen haben. Der Dank gilt vor allem den Teilnehmern des Gedenksonntags am Magdalenaberg wie auch jenen, die an der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Pettenbach teilgenommen haben. Auch jenen Kameraden, die wieder als Sammler für das Schwarze Kreuz zu Allerheiligen gesammelt haben sowie allen Spendern ein ehrliches „Vergelt's Gott!"

Treuer Kamerad wird achtzig

Kam. Franz Heidl feierte kürzlich seinen Achtziger, wozu ihm die OG herzlich gratulierte. Die Kameraden wünschen ihm beste Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit.

Jubilar Franz Heidl, Obm. Max Pernegger, ObmStv. Karl Holzinger

Trauer um Kameraden

Am 21. Oktober verstarb Kam. Franz Kastner. Mit 94 Jahren war er einer der ältesten Kameraden der OG Pettenbach.
Beim Requiem erwies ihm die Fahnenabordnung die letzte Ehre. Die Kameraden werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Kam. Franz Kastner

TERMINANKÜNDIGUNG

Jahreshauptversammlung 2020

Der Vorstand lädt am Montag, dem **6. Jänner 2020,** um 10 Uhr zur JHV ins Gasthaus Hofer, Knappenbauerwirt, Hammersdorf 1, 4643 Pettenbach, herzlich ein.

OG RIED IM TRAUNKREIS

Erfolgreiches Preisschnapsen

Der Vorstand dankt allen Spielern sowie den fleißigen Helfern und all jenen Firmen und Gönnern, die die schönen Warenpreise zur Verfügung stellten.

Beim traditionellen Preisschnapsen am 12. Oktober freute sich Obm. Herbert Glinsner über die Teilnahme von EBObm. Heinz Straßmayr, BObm. Florian Scholl sowie Obm. Herbert Janko aus Gallneukirchen.

Nach den spannenden Spielen ging der Sieg an Kam. Josef Doppelbauer vom Stadtverband Gallneukirchen. Zweiter wurde Kam. Karl Ritzberger und Dritter Karl Windischbauer, beide aus Ried/Trkr. Herzlichen Glückwunsch!

Drei runde Geburtstage

Kam. Rudolf Glinsner feierte am 22. September den Siebziger.
Als Zweiter feierte am 31. Oktober der treue Kam. Franz Langeder sen. den Neunziger. Zuletzt am 18. November durfte die OG ihrem Kameraden Bgm. Helmut Hechwarter zum Sechziger gratulieren. Die Kameraden überreichten den Jubilaren mit besten Glückwünschen ein Präsent.

Jubilar Kam. Rudolf Glinsner (70) mit seinem Obmann und Bruder Herbert Glinsner

Der älteste Jubilar Kam. Franz Langeder ist neunzig.

Dem großen Förderer und Gönner, Kam. Bgm. Helmut Hechwarter, galten die Glückwünsche zum Sechziger.

Festliches Totengedenken

Mit der Musikkapelle Ried/Tkr. und den Vertretern der Gemeinde, angeführt von Kamerad Bgm. Helmut Hechwarter, feierte die OG zu Allerheiligen ihr traditionelles Totengedenken. Nachdem Kam. Pfarrer Pater Albert das Kriegerdenkmal gesegnet hatte, legten KB und Gemeinde Kränze dort nieder.
Der Vorstand dankt allen für die würdige Feier.

Trauer um Kameraden

Am 1. November verstarb Kam. Johann Edlinger im 93. Lebensjahr. Er wurde in seiner Heimatgemeinde Kirchberg in Tirol zu Grabe getragen.
Dem guten Kameraden wird die Ortsgruppe stets in bester Erinnerung behalten.

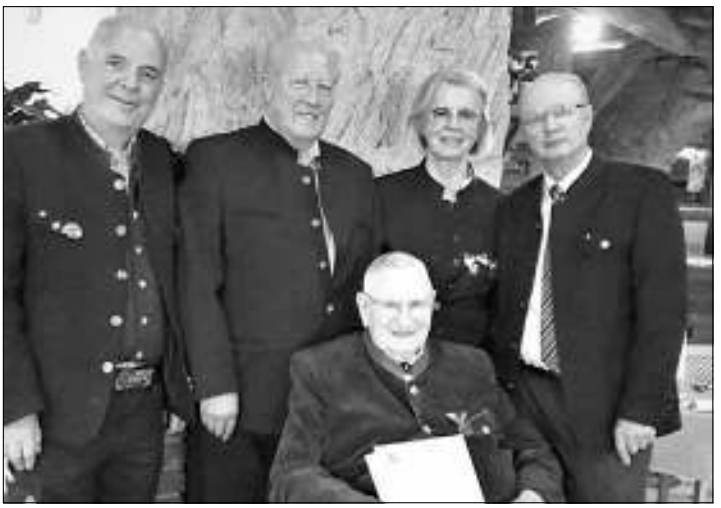
Kam. Johann Edlinger

OG WINDISCHGARSTEN/ VORDERSTODER

Kam. Bert Rosenblattl neunzig

Am 18. Oktober feierte der rüstige Kam. Bertl Rosenblattl mit dem Vorstand des Ortsverbands seinen Neunziger im Gh. Bergpfeffer in Vorderstoder. Bei köstlichen Essen und Getränken feierte die Runde mit dem Jubilar. Nach den Glückwünschen überraschte Obm. Josef Kälhs den Jubilar mit zwei Ehrungen. Zuerst mit der Ehrenmitgliedschaft, die ihm mit der Ernennungsurkunde feierlich verliehen wurde. Dazu kam auch noch die ZGM 20 J. für zwei Jahrzehnte treuer Mitgliedschaft.
Die Kamerad(inn)en gratulieren dazu herzlich und wünschen weiterhin beste Gesundheit und viel Glück.

SchrF Gustl Rosenblattl



Kas. Martin Tongitsch, Obm. Josef Kälhs, Jubilar Bert Rosenblattl, SchrF^in Gerlinde Reininger, SchrF Gustl Rosenblattl

BEZIRK LINZ-LAND

BObm. Johann MAYR

OG HÖRSCHING

Gelungene Kinderferien-Aktion

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde hat die OG Hörsching im Rahmen der Kinderferienpassaktion heuer einen Besuch im Tierpark Stadt Haag/NÖ organisiert. Mit 17 Kinder erlebten Obm. Gerhard Brunmayr mit drei Mitgliedern sowie zwei Praktikanten der Gemeinde einen wunderbaren Tag. Dieser Tierpark liegt im herrlichen Park des Schlosses Salaberg. Dort können die Besucher 70 Tierarten hautnah beobachten. Für Kinder bietet der Park dazu einen großen Abenteuerspielplatz mit Geschicklichkeitsparcours und tollen Spielgeräten. Mit großem Vergnügen haben die Kinder alle Attraktionen ausgiebig genossen. Mittags konnten sie sich mit Pommes und Würstl, die von der Marktgemeinde bezahlt wurden, stärken. Max Puttinger hat auf die Getränke und Obm. Gerhard Brunmayr zu einem Eis eingeladen. Müde, aber begeistert kehrten alle am späteren Nachmittag mit dem Bus nach Hörsching heim.

Obm. Gerhard Brunmayr mit den 17 Kindern und fünf Betreuern

Spitzenergebnis beim Flohmarkt

Der traditionelle KB-Flohmarkt am 26. August lockte überaus viele Besucher mit seiner Vielfalt an tollen Sachen und einzigartigen Schnäppchen zum alten Feuerwehrhaus in Hörsching. Die große Tombola mit vielen schönen Preisen und das kulinarische Angebot rundeten die Veranstaltung ab. Zusammengetragen und aufbereitet hat dies alles Obm. Gerhard Brunmayr und sein fleißiges Team. Der Vorstand dankt ihnen sowie den Gönnern und großen Sponsoren wie der Raiffeisenbank und der Sparkasse in Hörsching herzlich.

Wie man an der großen Besucherzahl und den zufriedenen Gesichtern ablesen konnte, war dieser KB-Flohmarkt die beste Werbung für den Nächsten.

Die fleißigen Helferinnen und Helfer, die das tolle Ergebnis zustande brachten.

Totengedenken zu Allerheiligen

Ungebrochen hohen Stellenwert hat das alljährliche Gedenken an den Kriegerdenkmälern in der Garnisonsgemeinde Hörsching. Für die OG begrüßte der eigens aus der Steiermark angereiste Ehrenobmann Obst. i. R. Gottfried Sperl die Teilnehmer.
Vertreter der Marktgemeinde, der Musikverein mit Obm. Wolfgang Windhager und Kapellmeister Helmut Schmitz und die FF Rutzing mit HBI Wagner haben mit den Kamerad(inn)en Kränze in Hörsching und Rutzing niedergelegt. Pfarrer DDr. Enichlmayr segnet die Denkmäler und zelebrierte die Andacht.

Obm. Gerhard Brunmayr, die Ehrenmitglieder Franz Samhaber und Leopold Sandberger, aber auch Bgm. Klaus Wahlmüller, Bgm. a. D. Gunter Kastler sowie Mitglieder des Gemeindevorstands und Gemeinderäte haben an dem Totengedenken teilgenommen.

Beim kam. Beisammensein im Anschluss mit Pfarrer DDr. Enichlmayr, Ehrenobmann Obst. i. R. Gottfried Sperl, Obm. Gerhard Brunmayr, gegenüber Vzlt. Manfred Haidler, Vzlt. i. R. Johann Ringhofer, Vzlt. i. R. Artur Rottensteiner

STADTVERBAND LEONDING

Für 250 Blutspenden geehrt

Am 16. Oktober hat das Land OÖ mit dem Roten Kreuz Österreich Mitbürgern für besondere häufige Blutspenden gedankt. Im Landhaus hat Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer mit Bezirkshauptfrau HR Dr. Wilbirg Mitterlehner den Obmann des Stadtverbands Leonding, Manfred Landl, für 250 Blutspenden ausgezeichnet. Als Auszeichnung besteht aus einem personifizierten Glasquader und einer Dankesurkunde. Herzlichen Glückwunsch!

Bezirkshauptfrau HR Dr. Wilbirg Mitterlehner, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und der geehrte Obmann Manfred Landl

Raiffeisenlandesbank-Empfang

Die Spitzen des OÖKB waren zum alljährlichen Empfang ihres Partners, der Raiffeisenlandesbank OÖ, am Weltspartag eingeladen. Neben den informativen Grußworten der Konzernspitze bietet sich auch die Gelegenheit zu manch persönlichem Gespräch mit den Spitzen der Raiffeisenlandesbank.
Auch der Stadtverband Leonding war mit seinen Ehrenobmann Ludwig von Tüchler heuer dort vertreten.

Der Ehrenobmann des Stadtverbands Leonding, Ludwig von Tüchler, im Gespräch mit dem Generaldirektor der Raiffeisenlandebank OÖ, Dr. Heinrich Schaller

OG ST. MARIEN

Besonderes Erntedankfest

Geistlicher Rat Franz Landerl, Bgm. Helmut Templ, Diözesanbischof em Maximilian Aichern, Fhr. Josef Eisschiel und die Kameraden Thadäus Wiesner, Josef Heidlmaier, Franz Fiedlberger, Fhr. Thomas Reiter, Mag. Alfred Reingruber und Obm. Walter Haslehner

Am 29. September begleitete die OG St. Marien mit den Kameraden aus Weichstetten das Erntedankfest in St. Marien. Vor dem Erntedankfest wurde am Vorplatz der Kirche ein Relief des alten Kriegerdenkmales von 1930 wieder aufgestellt. Im Zuge des Erntedankfestes ist auf Ersuchen des Kameradschaftsbunds das Artefakt von Altbischof Maximilian Aichern feierlich gesegnet worden. Im Anschluss feierte man beim Frühschoppen der Pfarre St. Marien.

Start ins neue Vereinsjahr

Zur JHV am 31. Oktober begrüßte Obm. Walter Haslehner Bgm. Helmut Templ und BObm. Johann Mayr als Ehrengäste. Die ordentliche Tagesordnung wurde in der gebotenen Ausführlichkeit abgearbeitet und der Vorstand entlastet. Die informativen Grußworte von Bgm. Helmut Templ und der Dank von BObm. Johann Mayr an die OG rundeten die harmonische JHV ab. Der Dank des Obmanns und das „Hoamatland“ beschlossen den offiziellen Teil. Danach verbrachten man noch einige Zeit in der kam. Runde.

Kam. Josef Heidlmayer, BObm. Johann Mayr, Engelbert Haslehner, SchrF in Gertrude Kypta, Christian Seiberl, Alt-Obm. Mag. Alfred Reingruber, Obm. Walter Haslehner, Fhr. Ewald Doppler, Bgm. Helmut Templ und Kas. Anton Forstner

OG OFTERING

Herzliche Gratulation

Der KB Oftering gratuliert SchrF in Birgit Obernhumer und Gatten Marco zur Geburt ihrer Tochter Emma sehr herzlich.
Die Kameraden wünschen den stolzen Eltern sowie der kleinen Emma viele glückliche und schöne Stunden, beste Gesundheit und immer gute Kameraden an ihrer Seite.

Die glücklichen Eltern mit der kleinen Emma

Die OG stellte ihrer lj. Marketenderin Birgit Oberhumer und ihrem Gatten Marco den obligaten Storch zur Geburt der kleinen Emma in den Garten.

OG WEICHSTETTEN

Treffsichere Kameraden

Bei der Landesmeisterschaft im Scharfschießen am 28. September in Marchtrenk konnte die OG sich über ihre treffsicheren Schützen freuen. Das Schießleistungsabzeichen in Gold haben Kam. Simon Fingrhut, in Silber Kam. Maximilian Seiberl und Obm. Walter Haslehner sowie in Bronze Kam. Helmut Fingrhut erreicht. Gratulation den erfolgreichen Schützen.

Ehrung des Schwarzen Kreuzes OÖ

Bei der Obleutetagung des Schwarzen Kreuzes in St. Martin bei Traun ist Kam. Engelbert Haslehner mit dem Ehrenkreuz und Josef Eisschiel mit der goldenen Ehrennadel des Schwarzen Kreuzes geehrt worden. Die OG gratuliert dazu herzlich. Neuer ÖSK-Obmann in Weichstetten ist Kam. Heinrich Langthaler, der künftig von den Kameraden Josef Eisschiel und Karl Lederhilger unterstützt wird.

Die geehrten Kameraden Engelbert Haslehner und Josef Eisschiel mit dem OÖSK LGf. Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer

Ereignisreiches Vereinsjahr

Am 27. Oktober nach der von Pfr. Friedrich Traunwieser zelebrierten Gedenkmesse, die von der Musikkapelle Weichstetten untermalt wurde, fand die JHV statt. Obm. Walter Haslehner konnte dazu eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. Der umfangreiche Tätigkeitsbericht mit 60 Terminen im letzten Vereinsjahr und der positive Kassenbericht wurde mit viel Lob der Ehrengäste und der Entlastung bedacht.

Als sichtbares Zeichen des Dankes wurde Obm. Walter Haslehner das LVK mit Schwertern in Gold vom BObm. Johann Mayr verliehen.

Ehrengäste der JHV

Bgm. Helmut Templ, VzBgm. Antonia Illecker, BObm. Johann Mayr, Bgdr. i. R. Erwin Spenlingwimmer, Kontr. Insp. Harald Niederberger, FF-Kdt. Alfred Nömaier, Musikvereins-Obm. Rudolf Kehrer und Kplm. Mag. Alfred Gerstmayr, Kulturverein-Obfrau Kathrin Radler, Pfr. Michael Zahedi, Goldhaubenfrau Christa Mayr, NÖKB-BObm. Josef Schimpl, Obm. Herbert Janko (Gallneukirchen), Obm. Walter Reisinger (St. Martin/Mkr.), Obm. Gerhard Weindl (Herzogsdorf), Obm. Gustav Rabl (Neuhofen/Krems), Obm. Manfred Landl (Leonding)

Besuch in Unterlaussa

Am 9. November besuchten Obm. Walter Haslehner und Fhr. Josef Eisschiel das Zimmergewehrschießen des KB Unterlaussa. Obm. Franz Holzmüller begrüßte die Weichstettner herzlich und nahm sich viel Zeit für sie. Nachdem sie ihre Schießkünste zum Besten gegeben hatten, wurde noch lange in kam. Runde geplaudert, bevor es wieder nach Hause ging.

TERMINANKÜNDIGUNG

KB-Faschingsgschnas

Am **22. Februar** lädt die OG Weichstetten zu ihrem bekannten Faschingsgschnas im Gasthaus Dutzler ab 20.20 Uhr herzlich ein. Maskierungen wie immer erwünscht!

BEZIRK STEYR-LAND

BObm. Vzlt. i. R. Peter LANG

OG ADLWANG

Neustart mit Kameradschaftsmesse

Der Vorstand des OG Adlwang wurde heuer neu gewählt. Unter der Leitung von Obm. Adi Mitterdorfer sind neue Ideen entwickelt und bereits umgesetzt worden. Mit dem moderneren Namen PAL Adlwang – Bad Hall hat der Verein bereits erste jüngere Mitglieder dazugewonnen. Ein weiteres Projekt war die Abhaltung einer Kameradschaftsmesse am UN-Weltfriedenstag. In Zusammenarbeit mit seinem Stellvertreter, Bgm. Karl Mayr, konnte der Musikverein für die Mitwirkung an der Messe gewonnen werden. Auch der Chor V8 der Partnergemeinde Lautertal-Englrod in Hessen, der

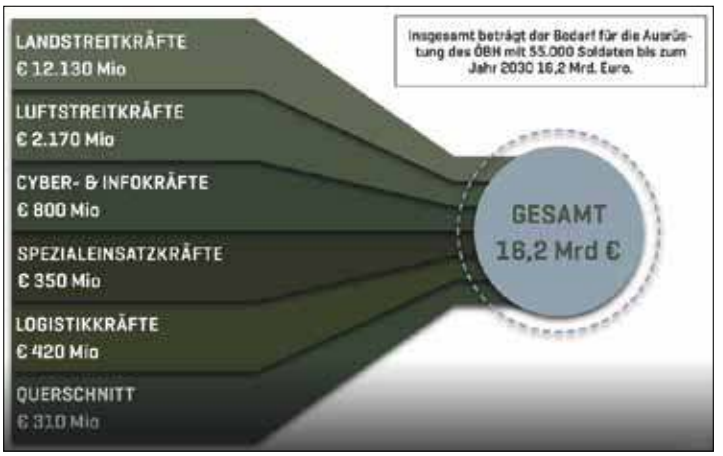
Schutz und Sicherheit in Gefahr

Sicherheit hat einen Preis

Ein nicht unrealistisches Szenario ist ein Terrorangriff auf die Computernetzwerke eines Landes. Es könnten im schlimmsten Falle kritische Infrastrukturen zerstört werden. Ein Cyberangriff auf Kraftwerke, Wasser- und Stromversorgung, Verkehrssysteme, Lebensmittelversorgung hätten katastrophale Auswirkungen. Dann wäre das Bundesheer gefordert. Einerseits bei der Abwehr, anderseits bei der Versorgung und für die Sicherheit der Bevölkerung. Eigentlich, denn die Fähigkeiten des ÖBH sind heute aufgrund fehlender Mittel und Investitionen bereits massiv eingeschränkt. Externe Experten sind überzeugt, dass bei Fortsetzung des aktuellen Sparkurses das Heer in elf Jahren zu keinen Abwehroperationen mehr fähig ist. Der BMLV-Bericht „Unser Heer 2030“ zeigt (siehe HP: www.ooekb.at) dies deutlich auf. Die noch vorhandenen Fähigkeiten zur Katastrophenhilfe und für sicherheitspolizeiliche Assistenzeinsätze werden infrage gestellt. Die Lage ist bereits prekär, aber noch nicht unumkehrbar.

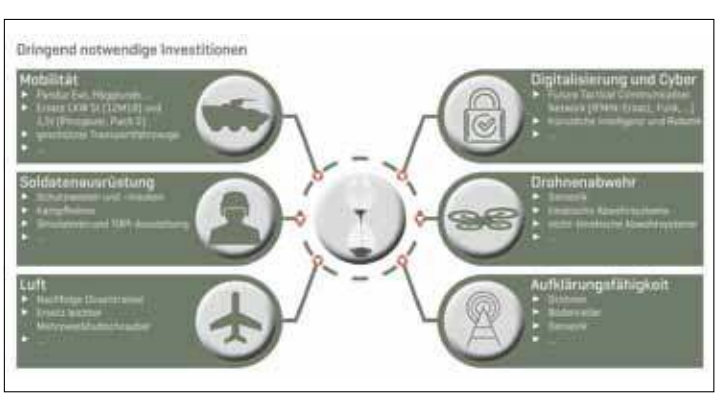
Alternativlose Maßnahmen

Der Bericht nennt zehn konkrete Maßnahmen, um die notwendigen Fähigkeiten zu erhalten und das Heer zukunftsfit zu machen und den Schutz von Staat und Bevölkerung sicherzustellen. Das wichtigste ist, das Verteidigungsbudget von zwei auf drei Milliarden Euro schrittweise bis 2030 anzuheben. Das entspricht einem Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Im nächsten Schritt müssen die jahrzehntelang fehlenden Investitionen nachgeholt werden. Wegen der Dauer der Beschaffung ist die Entscheidung über die Luftraumüberwachung zum Schutz von Souveränität und Neutralität ehest zu treffen. Eine handlungsfähige Miliz muss wiederhergestellt werden, damit flächendeckende und lang andauernde Einsätze gesichert sind. Dazu muss auch der Grundwehrdienst wieder acht Monate mit den verpflichtenden Milizübungen dauern. Der Personalstand ist schrittweise auf 24.000 Aktive, unter Anpassung des Dienstrechts, anzuheben, damit bei akuten Terrorbedrohungen sowie Cyber-Angriffen genug Profis zur Verfügung stehen. Nach internationalen Erfahrungen sind vom Wehretat 50 % für Personal, 30 % für den Betrieb und 20 % für Investitionen auszugeben.



Ehrlichkeit einfordern

Insgesamt geht es um einen großen Betrag, aber trotzdem nur um 1 % des BIP. Das ist der Preis für die Sicherheit der Bevölkerung. Bekenntnisse zum Bundesheer sind ohne die Bereitschaft, die Mittel zur Verfügung zu stellen, fahrlässiges Gerede. Es würde niemand einfallen, eine Feuerwehr erst dann auszustatten, wenn der Hof in Vollbrand steht. Das würde jeder im schlimmsten Fall teuer bezahlen. Mit der Sicherheit ist es wie mit der Gesundheit: Erst wenn man krank/in Gefahr ist, erkennt man, was Gesundheit/Sicherheit wert ist. Wir genießen die Vorteile eines der sichersten Länder der Welt zu sein. Das Bundesheer muss wieder fähig sein, seinen Verfassungsauftrag nachzukommen. Die Politik hat in unserem Interesse den Zustand herzustellen, dass es das auch künftig kann.



OÖKB erhält Milizgütesiegel

Für das gezeigte Engagement und das Bekenntnis zur Miliz wurde der OÖKB mit dem Milizgütesiegel des österreichischen Bundesheers ausgezeichnet.
Der OÖKB macht damit gegenüber der Öffentlichkeit und seinen Kamerad(inn)en deutlich, dass er einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit und Stabilität in Österreich leistet.

Pro Miliz Charta

Die Pro Miliz Charta wird vom Militärkommando OÖ in den nächsten Tagen dem OÖKB-Präsidium übergeben.
Dem OÖKB steht somit künftig ein exklusives Service-Angebot zur Verfügung, mit dem Kamerad(inn)en laufend über Anliegen der Miliz, Unterstützungsmöglichkeiten und Veranstaltungen des ÖBH bzw. der Miliz informiert werden. Der OÖKB und seine Verbände sind berechtigt, das Milizgütesiegel in ihrem Schriftverkehr und bei öffentlichen Ankündigungen zu verwenden.
Auf der ÖBH-Homepage http://www.bundesheer.at/miliz/pro_miliz/unternehmen_neu.shtml wird der OÖKB als einer von 150 österreichweit ausgewählten Trägern des Milzgütesiegels geführt.
Der OÖKB dankt Bundesminister GM Mag. Thomas Starlinger für diese wertschätzende Anerkennung als wehrrelevanter Verein und seine Bemühungen um die Miliz und das österreichische Bundesheer.

Vorchdorf

Kameradschaftsbund

Ball

mit dem
Salzkammergut-Trio

Samstag, den 11. Jänner 2020
Gasthaus Ziegelböck
ab 20.00 Uhr

Auf zahlreiche Gäste freut sich der
OÖKB Vorchdorf mit
Obmann Karl Zauner

GALLSPACHER BALLNACHT 2020

Samstag,
11. Jänner ab 20:00 Uhr
im Kursaal Gallspach

Einzigartige Mitternachtsshow mit Star-Bariton Klaus Kuttler, begleitet von Eva Falzberger.

Tanzmusik mit „men@fun"
Mega-Tombola, gemütliche Bar.

EINTRITT € 12,- Vorverkauf: Mob. 0664 2101 980 bei Obm. Alfred Willibald und Heidi Kloinstein im Vitelweltbüro der Gemeinde Gallspach.

kameradschaftsbund-gallspach-1.jimdosite.com

EINLADUNG

KAMERADSCHAFTSBUND

25. Jänner 2020
St. Peter am Wimberg
20.00 Uhr
Gasthaus Höller

Es spielten für Sie
HERZASS

Geschätzte Freunde, Gönner und Kameraden!
Geschätzte Damen, liebe Kameradinnen!

Der Kameradschaftsband St. Peter a. Wbg. freut sich auf die unterhaltsame Ballnacht bei bester Tanzmusik im Kreise von Freunden und Kameraden.

Über zahlreiche Besucher freuen sich

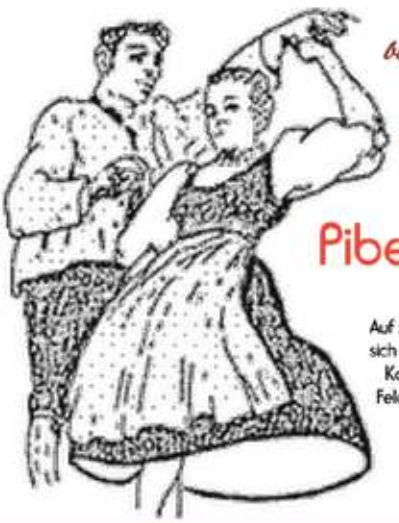
Die Kameradinnen und Kameraden mit Obmann Herbert Kepplinger.

Kameradschaftsbund Ball

Feldkirchen an der Donau

Sonntag, 26. Jänner 2020
um 15.00 Uhr

Wirt in Pesenbach



Spiele, beste Tanzmusik und Unterhaltung mit den

Pibersteinern

Auf zahlreiche Gäste freuen sich die Kameradinnen und Kameraden des OÖKB Feldkirchen an der Donau und Obmann Franz Friedl

Mob. 0650 290 7232

FÜR ÖSTERREICH

HUAk ball

der Unteroffiziere

ÖUOG

an der
Heeresunteroffiziersakademie
am Freitag, 31. Jänner 2020
Beginn um 21:00 Uhr

Wir bitten Sie,
den Termin vorzumerken!

Rückfragenkontakt:
Mjr PUM-WAGNER unter
Tel: 050201/41-28360

ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER
HEERESUNTEROFFIZIERSAKADEMIE
TOWAREK-Schulkaserne

Kameradschaftsbund Ball

St. Georgen am Walde
am
Samstag, den 1. Februar 2020
im
Gasthaus Sengstbratl

Es spielen für Sie

DIE 4 TIROLER

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 10,-
VVK: € 8,-

Auf ihr Kommen freut sich der Kameradschaftsbund St. Georgen am Walde

---

FASCHINGSGSCHNAS

EINLADUNG

zum

Faschings Gschnas

MASKEN ERWÜNSCHT!

Weichstetten
am
22. Februar 2020
im
Gasthaus Dutzler
ab 20.20 Uhr

2020

Auf zahlreiche Gäste freuen sich die Kameradinnen und Kameraden des OÖKB Weichstetten

Alles aus einer Hand.

Mein Konto. Ganz persönlich.

Mein Konto ist die finanzielle Drehscheibe für alle Lebenslagen. Daher möchte ich meine Bankgeschäfte nicht nur flexibel erledigen, sondern auch jederzeit einen Berater an der Seite haben, wenn es etwas zu besprechen gibt.

Mein ELBA: Das persönlichste Online Banking mit der Mein ELBA-App für unterwegs.

Mein Berater. In meiner Nähe: Für meine Anliegen rund ums Konto – natürlich auch in Online Fragen – und in allen Geldangelegenheiten. In über 400 Bankstellen in ganz Oberösterreich.

Ein echt beruhigendes Gefühl.

NEU:
Raiffeisen mit Apple Pay

www.raiffeisen-ooe.at/konto

Raiffeisen Meine Bank

in Adlwang war, ist zur Mitgestaltung der hl. Messe eingeladen worden. Am 10. November begrüßte dann Obm. Adi Mittendorfer die Pfarrbevölkerung, Feuerwehr und den Musikverein sowie den Chor und dankte Pfarrer Pater Georg für die Unterstützung der Kameradenmesse. In ihrem Rahmen fand die Uraufführung der Suite für großes Blasorchester „Tirol 1809“ durch den Musikverein Adlwang statt. Zusammen mit dem Chor aus Englrod war dies ein Hörgenuss von höchster Qualität. In Predigt und Ansprache wurde an den Mauerfall vor 30 Jahren und die Notwendigkeit, sich täglich für den Frieden einzusetzen, gesprochen. Im Anschluss an die beeindruckende Messe waren alle Interessierten zur Jause und zum Vortrag des LGf. Benno Schinagl in die Bürgerhalle eingeladen. Hausherr ObmStv. Bürgermeister Karl Mayr begrüßte und Obm. Adi Mittendorfer kündigte im Prolog den Vortrag über die Entstehung, grundlegende Werte und Ziele des OÖKB sowie dessen heute zeitgemäße Ausrichtung durch LGf. Benno Schinagl an. Am Ende seines umfassenden Vortrags hat er zum Beitritt und Mitmachen in der Gemeinschaft der Kameraden eingeladen. Ein Bericht über die Veranstaltung wurde vom Info TV aufgezeichnet und ist auf Youtube unter https://youtube/g7a14Y3vGxU oder der OÖKB-Homepage anzusehen.

Der Chor V8 der Partnergemeinde Lautertal-Englrod in Hessen

Obm. Adi Mittendorfer mit den Kameraden des OÖKB PAL Adlwang/Bad Hall

OG GARSTEN

Das Vereinsjahr abgeschlossen

Am 3. November haben 36 Kameraden mit dem Totengedenken und der JHV das Vereinsjahr abgeschlossen. An der feierlichen Kranzniederlegung hat eine Abordnung der Justizanstalt Garsten sowie NR Johann Singer, Bgm. Anton Silber, BObm. Vzlt. i. R. Peter Lang als Ehrengäste teilgenommen. Pfarrassistent Mag. Stefan Grandy hat die Feier liturgisch begleitet. Die angemessene musikalische Gestaltung hat der MV Garsten beigetragen. Nach der Feierstunde begrüßte Obm. Karl Leitner alle Gäste zur JHV der OG. Nach positiven Berichten und Entlastung sind sieben Kameraden mit ZGM- und VDM-Medaillen geehrt worden. Bei der turnusmäßigen Neuwahl erfolgte die Bestätigung des gesamten Vorstands mit Obm. Karl Leiter einstimmig. Danach hat der Vorstand zur Jause mit Getränken eingeladen. Es gab freiwillige Spenden, für die der Vorstand herzlich dankt.

Die Abordnungen legten Kränze zum Gedenken an die verstorbenen und gefallenen Kameraden an der Gedenkstätte ab.

Die für ihre Vereinstreue und besondere Leistungen geehrten Kameraden der Ortsgruppe

Schlossadvent in Kefermarkt

Am 7. Dezember besuchte die OG Garsten im Zuge ihrer Adventausfahrt die Lebzelterei Kastner in Bad Leonfelden und den Weinberger Schlossadvent in Kefermarkt. Vierzig Kameraden schauten sich in den 18 Räumen sowie im Innenhof des Schlosses die Angebote von 120 Ausstellern an. Diese reichten von einfachen Handarbeiten bis zu kunstvoll gestalteten. Dies nahm vier Stunden in Anspruch, ohne das man die Genussstände besucht hatte. Trotzdem waren alle begeistert von diesem schönen Adventmarkt.

Ein letzter Gruss

Am 25. Oktober löste der Tod von Kam. Günter Kiesenhofer große Bestürzung bei den Kameraden aus. Bis zu seiner Erkrankung war er ein vitaler und fröhlicher Mensch und ein beliebter Gesprächspartner für alle Kameraden. Sie werden ihm das nie vergessen. Das Mitgefühl der OG gilt seinen Angehörigen, denen die Kameraden viel Kraft wünschen.

Kam. Günter Kiesenhofer

LAND DER MÖGLICHKEITEN

mein Land.digital

ENTDECKEN

Foto: @fotofrank - stock.adobe.com

MIT DER OÖ APP

+ Gesprächstermine online vereinbaren

+ Anträge digital einbringen

+ aktuelle Infos rund um die Uhr abrufen

+ Jobbewerbungen jederzeit abgeben

App „Mein OÖ" jetzt downloaden unter:
Google Play Store oder **Apple App Store**

MIT DER FÖRDERMAP OÖ

+ Schnell und unkompliziert zu Förderungen, Beihilfen und Zuschüssen unter:
www.land-oberoesterreich.gv.at/foerderungen

LAND OBERÖSTERREICH

@Can Yesil - adobe.stock.com